



Zweites Kapitel.

Wie das Prinzesschen zur kleinen Lina durchgeht. Vom Christian im rosa Wickelfissen, und wie Frihl von seinem Apfel beißen läßt. Die Kinder auf Schloß Schömberg. Ein inhaltsreicher Brief, und warum eine Mutter ihr Kind hergeben soll. Das Lied vom Königstöchterlein.

Brief der Baronin Marianne Leitner an ihre Freundin
Frau von Schömberg.

Meine teure Lotte!

Zimmer wollte ich dir schreiben, aber du weißt selber, wie schwer man dazu kommt, wenn man sich auch noch so lieb hat wie wir zwei. Dir macht deine kleine Bande und die Sorge für dein Gut, die seit dem Tode deines guten Mannes ja fast ganz auf deinen Schultern liegt, mehr als genug zu schaffen. Ich habe nur ein einziges Kind zu versorgen, und dieses nicht einmal dem Körper nach, denn für Nahrung und Kleidung sind wieder zehnerlei andere Personen da, aber dieses mein Einziges, mein kleines Prinzesschen, macht mir so viel Arbeit wie deine Sechse zusammen, wenn man's so nimmt, daß ich all meine Kraft, mein Lieben und mein Wollen auf dies einzige verwende, den ganzen Tag mich ihm widme, und daß ich trotz alledem des Abends mich todmüde zur Ruhe lege, mit dem lähmenden Ge-